

| Themenschwerpunkt: Demografie, Gesellschaftliche Teilhabe & Gender | | Maßnahmendauer | Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen | zeitlicher Rahmen | Verantwortung und Unterstützung | Indikatoren |
|--|---|----------------|---|-------------------|---|---|
| | Übergeordnetes Ziel: Die Dorfregion zeichnet sich als attraktiver und lebendiger Wohn-, Arbeits- und Lebensraum mit hoher Lebensqualität aus. Das gute Miteinander in den Ortschaften trägt dazu bei, dass sich die Menschen der Region gegenseitig unterstützen und gern miteinander leben. | | | | | |
| Ziel 1: | Durch attraktive Arbeitsplätze und bedarfsgerechten Wohnraum ist die Dorfregion attraktiv für junge Familien | | | | | |
| Maßnahme 1.1 | Die Kommune ergreift Maßnahmen, um flächendeckens Glasfaser vor Ort sicherzustellen | l | <ol style="list-style-type: none"> 1. Veretragspartner Glasfaser finden 2. Interessenabfragen, Werbung 3. Glasfaserverlegung (Baubabschnitte) 4. Inbetriebnahme durch den Betreiber | ca. 5 Jahre | Verwaltung (GB II), Betreibergesellschaft | Betreibergesellschaft ist festgelegt. Die einzelnen Baubabschnitte werden in Betrieb genommen Die Netzanbindung in der Gemeinde wird deutlich verbessert. |
| Maßnahme 1.2 | In Hinte soll ein Platz für Jugendliche eingerichtet werden, den sie selbst gestalten können und an dem sie Freizeit verbringen können. | k | <ol style="list-style-type: none"> 1. Festlegen des Ortes 2. Einrichtung des Platzes mit Wetterschutz und nach Wunschliste des KijuPa 3. Übergabe an "die Jugend" (KijuPa) | 12 Monate | Verwaltung (GB II) | Jugendliche nutzen den Treffpunkt. |
| Ziel 2: | Die Dorfgemeinschaften haben ein aktives, gestärktes und kooperatives Dorfleben nach innen und außen | | | | | |
| Maßnahme 2.1 | Es sollen Angebote von gemeinsamen Veranstaltungen entwickelt werden, die die Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt der Generationen stärken. | m | | | | |
| Maßnahme 2.2 | Kurse zu handwerklichen oder gärtnerischen Themen sollen z.B. in den Dorfgemeinschaftshäusern die Kontakte und den Austausch im Dorf stärken. | m | | | | |
| Ziel 3: | In der Gemeinde Hinte unterstützen sich die Generationen gegenseitig und tauschen sich miteinander aus (Wissenstransfer, Treffpunkte etc.). | | | | | |
| Maßnahme 3.1 | Veranstaltungen, private Angebote oder Gesuche, sowie besondere Hinweise sollen per DorfFunk App veröffentlicht werden | k | | | | |
| Maßnahme 3.2 | Externe Experten informieren z. B. im Rahmen eines regelmäßig stattfindenden Repaircafés. | m | | | | |

Maßnahmendauer = Planung bis Umsetzung:
kurzfristig (<1 Jahr)
mittelfristig (1-3 Jahre)
langfristig (> 3 Jahre)

zeitlicher Rahmen = Gesamtdauer mit Zwischenzielen